

## **ERGEBNISPROTOKOLL**

### **5. Sitzung der Regionalen Arbeitsgruppe 2 - West des Integralen Monitorings am 30.11.2023 - Videokonferenz**

*Teilnehmerliste s. Anlage 1*

#### **Veranlassung**

Die Teilnehmer\*innen der Regionalen Arbeitsgruppe West wurden durch das geschäftsführende Ingenieurbüro Heitfeld-Schetelig GmbH, Aachen (IHS) mit Schreiben vom 19.09.2023 zur 5. Sitzung eingeladen. Vorab wurden an die Beteiligten mit E-Mail-Schreiben vom 15.09.2023 durch das IHS folgende Sitzungsunterlagen verschickt:

#### E-Mail-Schreiben vom 15.09.2023:

1. Präsentation mit Tagesordnung, Stand 13.09.2023:  
230913\_61.01.25-2020-5\_praesentation\_Monitoring\_regionalgruppe\_west\_30-11-23\_V1.pdf
2. Aktualisierungsfassungen des Steckbriefs 2.2.3 nebst Synopse, Stand 21.06.2023:
  - 230621\_steckbrief\_02\_02\_03\_stand\_21-06-23.docx und
  - 230621\_synopse\_steckbrief\_02\_02\_03\_stand\_31-10-22\_21-06-23.docx
3. Aktualisierungsfassungen der Steckbriefkonkretisierungen 02-0016 - 02-0025:
  - 230511\_02-0016\_steckbriefkonkretisierung\_11-05-23.docx;
  - 230511\_02-0017\_steckbriefkonkretisierung\_11-05-23.docx;
  - 230511\_02-0018\_steckbriefkonkretisierung\_11-05-23.docx;
  - 230511\_02-0019\_steckbriefkonkretisierung\_11-05-23.docx;
  - 230511\_02-0020\_steckbriefkonkretisierung\_11-05-23.docx;
  - 230511\_02-0021\_steckbriefkonkretisierung\_11-05-23.docx;
  - 230511\_02-0022\_steckbriefkonkretisierung\_11-05-23.docx;
  - 230511\_02-0023\_steckbriefkonkretisierung\_11-05-23.docx;
  - 230511\_02-0024\_steckbriefkonkretisierung\_11-05-23.docx;

- 230511\_02-0025\_steckbriefkonkretisierung\_11-05-23.docx
4. Ergebnisprotokoll zur 3. Sitzung der RG West am 27.10.2022 in der Rotversion (Revision a: 24.11.2022) mit Anlagen:
- RG02\_West\_22\_10\_27\_VD\_Protokoll\_Rev\_a\_rot.docx;
  - RG02\_West\_22\_10\_27\_VD\_Protokoll\_Rev\_a\_An1\_01\_Teilnehmerliste.xlsx;
  - RG02\_West\_22\_10\_27\_VD\_Protokoll\_Rev\_a\_An1\_02\_RAG\_RG\_West\_27102022\_IHS\_RG West 27102022 IHS.
5. Ergebnisprotokoll zur 4. Sitzung der RG West am 25.04.2023 in der Revision a vom 01.06.2023 mit Anlagen:
- RG02\_West\_23\_04\_25\_VD\_Protokoll\_Rev\_a.docx;
  - RG02\_West\_23\_04\_25\_VD\_Protokoll\_Rev\_a\_An1\_01\_Teilnehmerliste.xlsx;
  - RG02\_West\_23\_04\_25\_VD\_Protokoll\_Rev\_a\_An1\_02\_RAG.pdf.

### **Top 1 - Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll der letzten Sitzung**

Die Besprechung wurde von Herrn Dronia (BRA (Bergbehörde)) geleitet. Nach einer Begrüßung erfolgte die Vorstellung der Teilnehmer\*innen. Die Teilnehmerliste ist als Anl. 1 beigefügt und wurde auf der Grundlage der Einwahldaten erstellt.

Der Vorschlag zur Tagesordnung wurde ohne Änderungen angenommen.

Herr Behrens (LVBB) äußerte sein Befremden darüber, dass ein Beschäftigter der Bezirksregierung Arnsberg (Bergbehörde), gegen den der LVBB eine Dienstaufsichtsbeschwerde eingereicht hat, an Sitzungen des Integralen Monitorings teilnimmt. Herr Dronia teilte mit, dass die Bearbeitung der Dienstaufsichtsbeschwerde durch die Personalabteilung erfolgt und aus Sicht der Bergbehörde und auch des MWIKE keine Veranlassung besteht, den betroffenen Mitarbeiter von Sitzungen auszuschließen. Herr Dronia geht davon aus, dass in den nächsten Tagen eine Entscheidung über die Dienstaufsichtsbeschwerde von der Personalabteilung getroffen wird.

Das Protokoll zur 3. Sitzung der RG West am 27.10.2022 wurde in der Fassung der Rev. a vom 24.11.2022 ohne Änderungen verabschiedet und kann so in das PiS eingestellt werden.

Das Protokoll zur 4. Sitzung der RG West am 25.04.2023 wurde in der Fassung der Rev. a vom 01.06.2023 ohne Änderungen verabschiedet und kann ebenfalls in das PiS eingestellt werden.

Zu den Aufträgen aus der 4. Sitzung am 25.04.2023 wurde Folgendes mitgeteilt:

- Die Arbeitsaufträge an die RAG AG (Bereitstellung weitere Messergebnisse, Gewässermonitoring, Nachlieferung Stammdatenblätter, Steckbriefkonkretisierungen, Messstellennetz Momm-Niederung) bzw. RAG/LANUV (Datenbereitstellung ELWAS-WEB) werden unter Top 4 abgehandelt.

## **Top 2 - Bericht aus den Entscheidungssitzungen**

Erläuterung Herr Dronia, (BRA (Bergbehörde)), gemäß 230913\_61.01.25-2020-5\_presentation\_Monitoring\_regionalgruppe\_west\_30-11-23\_V1.pdf:

Die letzte Sitzung der Entscheidungsgruppe wurde am 10.08.2023 abgehalten; die Folgesitzung ist für das I. Quartal 2024 geplant.

Der Bericht des Jahres 2022 ist seitens der BRA (Bergbehörde) fertiggestellt und befindet sich zur Zeit in der Abstimmung mit den Ministerien (MWIKE und MUNV). Nach Freigabe durch die Ministerien erfolgt die Verabschiedung des Berichtes im Umlaufverfahren.

Entsprechendes gilt auch für das Projekthandbuch. Der Entwurf des Projekthandbuches wurde in der 6. Sitzung der Entscheidungsgruppe vorgestellt. Die Anmerkungen der Mitglieder der Entscheidungsgruppe wurden in das Projekthandbuch eingearbeitet; das Projekthandbuch befindet sich derzeit in der Abstimmung mit den Ministerien. Das Projekthandbuch wird mit Kennzeichnung der Änderungen (kursive Schrift) ins PiS eingestellt und fortlaufend fortgeschrieben.

Die nächste Sitzung der KG Wasser findet voraussichtlich Anfang 2024 statt; hier sollen zunächst die Anmerkungen der KG Wasser in den ahu-Bericht eingearbeitet werden.

## **Top 3 - Bericht aus den Sitzungen der Konzeptgruppen und Unterarbeitsgruppen**

Erläuterung Herr Dronia und Herr Kugel, (BRA (Bergbehörde)), gemäß 230913\_61.01.25-2020-5\_presentation\_Monitoring\_regionalgruppe\_west\_30-11-23\_V1.pdf:

Die Konzeptgruppen Ausgasung und Bodenbewegung sind ruhend gestellt. Im August 2023 wurde die Unstetigkeitskarte im PiS abgelegt.

Die Arbeiten der UAG Daten sind abgeschlossen; die Arbeitsgruppe wurde ruhend gestellt. Die UAG Tiefe Pegel ist ruhend gestellt. Die Arbeiten werden in der KG Wasser fortgeführt. Wesentlicher Bearbeitungspunkt bildet hier die weitere Begleitung des Gutachten „Tiefe Pegel“.

Die 6. Sitzung der KG Wasser fand am 26.05.2023 statt; in diesem Rahmen wurde das Gutachten „Tiefe Pegel“ der ahu vorgestellt. Das Gutachten wurde an die Mitglieder der KG Wasser zur Stellungnahme übermittelt. Die Stellungnahmen, die bis zum 31.07.2023 eingegangen sind, wurden anschließend zur weiteren Bearbeitung an die RAG weitergeleitet. Nach Einarbeitung der Stellungnahmen in das ahu-Gutachten findet eine weitere Sitzung der KG Wasser (voraussichtlich Anfang 2024) statt.

Der GD NRW hat in der 6. Sitzung über die Ausweisung/Charakterisierung Tiefer Grundwasserkörper im Ibbenbürener Revier berichtet.

Auf Wunsch des BUND soll über das Konzept zur Berücksichtigung von Trockenwetterphasen berichtet werden; hierüber soll in der nächsten Sitzung der KG Wasser von BRA (Bergbehörde) in Form einer Übersichtsdarstellung vorgetragen werden (vgl. Protokoll KG Wasser Sitzung 26.05.2023 TOP 13 - Erledigungserfordernisse)

Weiterhin wurde der Steckbrief 2.2.3 aktualisiert.

#### **Top 4 - Laufende Monitoringmaßnahmen, Stand des Betriebes**

Erläuterung zum Stand des Betriebs, Frau von Kleinsorgen (RAG AG) gemäß Anl. 2:

Gegenüber dem Bericht zur 4. Sitzung der RG West am 25.04.2023 sind zum Stand der Betriebe folgende Aspekte zu ergänzen:

Die Schächte Concordia 2 und Concordia 6 werden seit 12.2022 verfüllt; die Arbeiten am Schacht Concordia 6 (Vollverfüllung) können voraussichtlich in 12.2023 abgeschlossen werden. Beim Schacht Concordia 2 soll der Einbau der Hüllrohre bis 12.2023 beendet werden.

Die Zentrale Wasserhaltung Walsum läuft planmäßig. Die Einleitmengen liegen in der Regel bei 13.000 m<sup>3</sup>/d (1 Pumpe); teilweise wurde aber auch mit 2 Pumpen (rd. 25.000 m<sup>3</sup>/d) gefahren. Im Herbst 2023 wurde über einen Zeitraum von 11 Tagen der Rheinabfluss MNQ am Pegel Duisburg-Ruhrort mit 1.030 m<sup>3</sup>/s unterschritten. In diesem Zeitraum wurde die Grubenwassereinleitung Walsum entsprechend angepasst.

Der Schwankungsbereich des Grubenwasserstandes Walsum lag im 2. Halbjahr 2023 zwischen -758 und -750 mNHN. Nach der Trockenwetterphase wurde der Grubenwasserstand mit einer Einleitmenge von rd. 25.000 m<sup>3</sup>/d von -750 auf -755 mNHN abgesenkt.

Herr Behrens (LVBB) bittet um Auskunft auf Veränderung des Grubenwasserstandes pro Tag am Standort Walsum sofern kein Grubenwasser in den Rhein eingeleitet wird.

Antwort Frau von Kleinsorgen (RAG):

Diese Angabe wird nachgereicht und kann mit den Präsentationsunterlagen der RAG und des LANUV an die Mitglieder der RG 2 - West verteilt werden.

Erläuterung zum Stand des Genehmigungsverfahrens durch Herrn Wissen und Herrn Kugel (BRA (Bergbehörde) gemäß 230913\_61.01.25-2020-5\_praesentation\_Monitoring\_regional-gruppe\_west\_30-11-23\_V1.pdf:

Zum Genehmigungsstand gibt es gegenüber der 4. Sitzung am 25.04.2023 keine Änderungen.

Erläuterung zum laufenden Monitoring durch Herrn Wissen und Herrn Kugel (BRA (Bergbehörde) gemäß 230913\_61.01.25-2020-5\_praesentation\_Monitoring\_regional-gruppe\_west\_30-11-23\_V1.pdf:

Gemäß Nebenbestimmungen zum ABP Walsum/West bzw. ABP Concordia sind von der RAG AG regelmäßig Monitoringberichte vorzulegen.

Der Parameterkatalog (Stand 01.07.2022) ist endabgestimmt.

Die Daten zum Grund-/Grubenwasser werden in HYGRIS C abgelegt; für die Erfassung der Einleitungen steht das Landesportal ELKA zur Verfügung. Derzeitig werden hier die monatlichen Einleitmengen gespeichert. Nach Abschluss einer Programmierergänzung werden zukünftig auch die Tagesmengen erfasst und in monatlichen Einspielvorgängen über die Landesportale ELKA und ELWAS WEB zugänglich gemacht. Die Tagesmengen aus 2023 werden nachträglich in das Landesportal ELKA eingegeben.

Erläuterung zum laufenden Monitoring durch Herrn Roth, Frau von Kleinsorgen (RAG AG), Frau Kerstan (Büro Lange) gemäß Anl. 2:

Die Ergebnisse des Monitorings werden seitens der RAG AG gemäß ABP in Jahresberichten für die Bergbehörde dokumentiert und bewertet; die Jahresberichte sind bisher jeweils jährlich bis Ende März bei der Bergbehörde vorzulegen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen können diese Berichte nicht ohne Weiteres an die Beteiligten des Integralen Monitorings weitergegeben werden. Für die Arbeit im Integralen Monitoring werden daher seitens der RAG AG gesonderte Regionalberichte erstellt. Die Regionalberichte 2022 sind in der Endbearbeitung und sollen den Beteiligten in absehbarer Zeit zur Verfügung gestellt werden. Die Regionalberichte 2023 sollen voraussichtlich Mitte 2024 vorgelegt werden.

Im Rahmen des Vortrags fassen Herr Roth, Frau von Kleinsorgen und Frau Kerstan die laufenden Monitoringmaßnahmen der RAG AG als Vorab-Info zusammen:

- Ausgasung (Herr Roth)

Es werden weiterhin in 1 bis 3-Monatsabständen Kontrollmessungen an ausgewählten Schächten durchgeführt.

In der Teilprovinz Concordia wurden in den Grubenfeldern Westende, Thyssen und Neumühl leicht steigende CO<sub>2</sub>-Werte an einzelnen Schächten festgestellt. Gemäß Aussage des begleitenden Gutachters liegt aktuell keine Gefährdung vor.

Die zwischenzeitlich vorhandene Datenlage hat eine Anpassung der Anhalts- und Warnwerte ermöglicht.

Das Monitoring zeigt bisher insgesamt keine Auffälligkeiten.

- Bodenbewegung (Herr Roth)

Im Bereich Walsum werden im Rahmen des Grubenwasseranstiegs seit 2014 Messlinien überwacht; es werden Messpunkte des Leitnivelements und zusätzliche Messpunkte der RAG AG gemessen.

Das Konzept Monitoring Concordia wurde im Mai 2023 von der Bergbehörde zugelassen; aktuell werden Messungen durchgeführt. Der erste Monitoringbericht wird seitens der RAG AG in 2024 vorgelegt.

Über die Monitoringergebnisse soll in einer der nächsten Sitzungen seitens der RAG AG berichtet werden.

Herr Behrens erkundigte sich nach den Messpunkten für Concordia; hier sind in der Abbildung der RAG AG nur radarinterferometrische Punkte angegeben.

Herr Roth teilte mit, dass der ABP in 05.2023 zugelassen wurde. (Hinweis: Gemäß nachträglicher Prüfung wird der Bereich entsprechend Zulassung radarinterferometrisch überwacht.)

- Wasser (Frau von Kleinsorgen und Herr Roth)

Lotungen erfolgen an 11 Schächten; die Standwasserniveaus lagen im Herbst 2023 zwischen -750 mNHN am Standort Voerde und -408 mNHN am Standort Wilhelmine Mevissen 2. Aktuell erfolgt der Anstieg auf Concordia (-724 mNHN im Herbst 2023); der Anstieg erfolgt etwas langsamer als prognostiziert.

Die Standorte Rheinpreussen 3 und 9 entwässern in Richtung Pattberg; der Standort Niederberg 5 in Richtung Walsum.

Die aktuellen Ergebnisse der Grundwasserbeprobung entsprechen den Prognosen; es sind keine großen Veränderungen hinsichtlich der chemischen Zusammensetzung zwischen 09.2022 und 09.2023 erkennbar. Dies deutet darauf hin, dass bisher kein Wasser aus Concordia am Wasserhaltungsstandort Walsum ankommt. Das Monitoring Walsum wurde zwischenzeitlich intensiviert; aktuell werden hier monatlich Wasserproben analysiert.

Herr Behrens (LVBB) fragt nach möglichen „geheimen“ Regelungen für die Einleitung Walsum analog zur Ausnahmeregelung für BW Heinrich an der Ruhr. Er verwies dabei auch auf das auf der Folie 8 der RAG-Präsentation zitierte „Konzept für den Bereich Concordia“ vom Mai 2023, das im Rahmen des IM bisher nicht bekannt sei. Herr Dronia erklärt, es gäbe keine geheimen Regelungen.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Behrens (LVBB) wurde von Herrn Kugel (BRA (Bergbehörde)) bestätigt, dass in ELWAS-WEB bisher nur Daten bis 2022 abgelegt sind. Ursache sind einerseits Probleme bei der Datenübertragung und andererseits Probleme bei dem beauftragten Labor; teilweise wurden Proben nicht analysiert. Derzeit erfolgt eine Nachverfolgung und Abstimmung mit dem Analyselabor.

Frage zur Entwicklung der Barium-Werte von Herrn Behrens (LVBB):

In ELWAS-WEB sind für die Wasserhaltung Walsum Barium-Gehalte von 0,9 mg/l für 2016 angegeben; in 06.2022 liegt der Wert bei 1,9 mg/l. Die RAG AG gibt nunmehr Werte von 1,5 mg/l für 09.2022 und 09.2023 an.

Antwort Herr Kugel (BRA (Bergbehörde) und Herr Roth (RAG):

Zwischen den Jahren 2016 und 2022 sind auch Grubenwässer aus West im Bereich der Wasserhaltung Walsum gehoben worden; hierdurch ergibt sich die Erhöhung der Barium-Werte von 0,9 mg/l auf 1,5 bzw. 1,9 mg/l. Die Schwankungen zwischen 1,5 und 1,9 mg/l sind Unschärfen und geben keinen Trend an.

Erst mit dem Übertritt von Concordia-Wässern wird eine signifikante Erhöhung der Barium-Werte (Faktor 10) an der Wasserhaltung Walsum erwartet.

Eine sichere Übertrittsstelle von Concordia nach Walsum liegt auf -675 mNHN; dieses Niveau ist noch nicht erreicht. Unterhalb von -675 mNHN gibt es unsichere Übertrittsstellen; es liegen bisher keine Hinweise vor, dass die unsicheren Übertrittsstellen zwischen Concordia und Walsum aktiv sind.

Die sicheren Übertrittsstellen zwischen Concordia und Lohberg liegen auf einem Niveau von rd. -550 mNHN. Da in Concordia derzeit ein Grubenwasserniveau von -724,1 mNHN erreicht ist, können aktuell Übertritte von Concordia nach Lohberg ausgeschlossen werden.

Die RAG AG bearbeitet im Zusammenhang mit dem Wasserrechtsantrag Lohberg auch ein Monitoringsystem für die Überwachung der Momm-Niederung (Rhein). Am 30.08.2023 hat ein Abstimmungstermin mit BR Düsseldorf, Emschergenossenschaft/Lippeverband, LINEG, LANUV, Stadtwerke Dinslaken, UWB Duisburg und der RAG AG stattgefunden.

Es wurde festgelegt, dass die Wasserwerke Dinslaken Grundwassergleichenpläne zur Verfügung stellen; auf dieser Basis werden die Strömungsverhältnisse geprüft. Weiterhin wird auf Grundlage der Strömungsverhältnisse die Notwendigkeit der Hinzunahme zusätzlicher Grundwassermessstellen östlich der Wassergewinnungsanlage Löhnen von der RAG AG geprüft.

Auf Veranlassung von Herrn Dr. Weidner (LANUV) soll der Vermerk über die Besprechung vom 30.08.2023 an die Mitglieder der RG West verteilt werden (nachrichtlich: wurde am 04.12.2023 versendet).

- Gewässer (Herr Roth, Frau Kerstan)

Das Konzept Gewässermonitoring wurde in der 4. Sitzung der RG 02 - West von Frau Kerstan (Planungsbüro Lange) im Auftrag der RAG AG vorgestellt. Da in den Präsentationsunterlagen keine Angaben zur Messstelle 2 enthalten waren, sollte hierüber in der Folgesitzung berichtet werden.

Die Messstelle 2 befindet sich unmittelbar unterhalb der Einleitstelle Wasserhaltung Walsum; nach Angaben von Frau Kerstan handelt es sich um einen Nahbereich einer Einleit-

stelle, der im Allgemeinen für Auswertungen zur gewässerträglichen Einleitung üblicherweise nicht betrachtet wird; im Nahbereich einer Einleitstelle liegen stark schwankende und unsichere Verhältnisse vor. Diese Daten geben auch keine Informationen zu den Fischruhezonen.

Die vorgelegten Messergebnisse an der Messstelle 2 und die Zeitreihen zwischen dem 13.05.2022 und 09.02.2023 bestätigen diese Aussage.

Die weiteren Daten des Gewässermonitorings des Jahres 2023 werden zur Zeit seitens des Planungsbüros Lange ausgewertet und sollen in einer der nächsten Sitzungen der RG 2 - West präsentiert werden.

Ergänzung zum Gewässer-Monitoring des LANUV durch Herrn Dr. Rosenbaum-Mertens (LANUV) gemäß Anl. 3:

Im Nahbereich der Einleitstelle Walsum wurden mit einem Laborschiff folgende Wasserproben entnommen:

- Beprobung in 2021/2022 unterstromig der Einleitstelle an der Messstelle „Duisburg Walsum/km 394re“ bei Duisburg Walsum;
- Beprobung in 2023 jeweils 1 x oberstromig (Messstelle Duisburg-Walsum) und 1 x unterstromig (Walsum/Orsoy); insgesamt 4 weitere Probennahmen an der Einleitstelle (oh Walsum, uh Walsum). Die letzte Probennahme hat am 29.11.2023 stattgefunden.

Die ersten vorläufigen Auswertungen für das Jahr 2023 wurden vorgestellt – allerdings lagen erst für zwei Probenahmen Messergebnisse vor. Die meisten Metalle sind unauffällig. Signifikante Unterschiede zwischen den oberhalb und den unterhalb entnommenen Proben wurden bei folgenden Parametern festgestellt:

Kupfer, Molybdän, Barium, Zink, Chlorid.

Eine Auswertung zum Zusammenhang zwischen der chemischen Zusammensetzung des Rheinwassers und der Einleitmenge wurde noch nicht vorgenommen. Dies erfolgt erst, wenn alle Messergebnisse vorliegen.

Zu den Ergebnissen des Jahres 2023 wird ein Bericht vom LANUV bearbeitet.

Nachfrage von Herrn Roth (RAG):

Bei der Bewertung der Messergebnisse müssen auch andere Einleiter berücksichtigt werden.

Antwort Herr Dr. Rosenbaum-Mertens (LANUV):

Es ist bekannt, dass u.a. das Kraftwerk Kühlwasser aus dem Rhein entnimmt; entnommenes Kühlwasser wird im Prozess aufkonzentriert und anschließend wieder in den Rhein eingeleitet. Die Einleitungskonzentration des Wassers ist somit höher als die Entnahmekonzentration. Die weiteren Einleitungen werden bei der Festlegung der Messstellen berücksichtigt.



Beschlussfassungen, Herr Kugel (BRA (Bergbehörde)):

Insgesamt wurden bei den Monitoringmessdaten der RAG AG (Ausgasung, Bodenbewegung, Wasser, Gewässer) keine Auffälligkeiten festgestellt. Der Zustand wird als „normal“ bewertet; gesonderte Maßnahmen sind nicht erforderlich.

Die Bewertung der RAG AG zur Bewertung der Zustände für die verschiedenen Monitoringbereiche werden akzeptiert.

**Top 5 - Organisation des operativen Monitorings, Hilfsmittel zur Umsetzung der Steckbriefe**

Erläuterung durch Herrn Kugel (BRA (Bergbehörde)), gemäß 230913\_61.01.25-2020-5\_presentation\_Monitoring\_regionalgruppe\_west\_30-11-23\_V1.pdf:

Herr Kugel (BRA (Bergbehörde)) erläuterte, dass keine neuen Dokumente erstellt wurden und daher aktuell kein Abstimmungsbedarf besteht.

**Top 6 - Umsetzung der Steckbriefe auf regionaler Ebene, Identifizierung benötigter Messstellen und Berichte**

Erläuterung durch Herrn Kugel (BRA (Bergbehörde)), gemäß 230913\_61.01.25-2020-5\_presentation\_Monitoring\_regionalgruppe\_west\_30-11-23\_V1.pdf:

Auf der Grundlage von Rückmeldungen zu den Projektunterlagen nach der 4. Sitzung wurden seitens der BRA (Bergbehörde) im Wesentlichen redaktionelle Anpassungen an einzelnen Unterlagen vorgenommen.

Die Steckbriefkonkretisierungen 02-0016 bis 02-0025 und die Aktualisierungsfassung des Steckbriefes 2.2.3 nebst Synopse wurden mit dem Einladungsschreiben verschickt.

Hinweis Herr Kugel (BRA (Bergbehörde)):

Die zugehörigen Stammdatenblätter (Gewässermonitoring, Momm-Niederung) müssen von der RAG AG und dem LANUV vorbereitet werden; diese Stammdatenblätter werden dann der RG 02 -West zur Abstimmung vorgelegt.

### **Top 7 - Formulierung von Arbeitsaufträgen**

Folgende Arbeitsaufträge wurden formuliert:

RAG:

- Angabe der Veränderung des Grubenwasserstandes pro Tag am Standort Walsum sofern kein Grubenwasser in den Rhein eingeleitet wird.
- Korrektur/Ergänzung der Folie 8 mit den geodätischen Messpunkten im Bereich Concordia.
- Bericht über Monitoringergebnisse für 2022 bzw. 2023 im Rahmen der Regionalberichte West

LANUV:

- Bericht über Detailauswertung der Messergebnisse Labor-Schiff in 2023

### **Top 8 - Terminierung Folgesitzung**

Der Folgetermin soll in das Sitzungsraster des IM eingepasst werden. Ein Folgetermin ist daher im 2. Quartal 2024 am 11.04.2024 vorgesehen.

### **Top 9 - Bericht an die Konzeptgruppen/an die Entscheidungsgruppe**

Die Entscheidungsgruppe wird über den Status der RG West informiert.

### **Top 10 - Sonstiges**

Herr Behrens erkundigte sich nach dem Stand der Bearbeitung der Regionalberichte.

Antwort Herr Roth (RAG):

Die Regionalberichte 2022 sind zur Zeit in Bearbeitung (s. auch TOP 4).

Hinweis Herr Behrens (LVBB):

Die aktuellen Bescheide, Zulassungen und Genehmigungen sollten ins PiS eingepflegt werden.

Herr Dronia sagte eine Überprüfung zu.

Aufgestellt am 20. Dezember 2023/Revision a: 23. Januar 2024

(gez. Dr.-Ing. M. Heitfeld)

**Anlagen:**

Anl. 1: Teilnehmerliste

Anl. 2: Vortrag RAG zu Top 4

Anl. 3: Vortrag LANUV zu TOP 4

5. Sitzung Regionale Arbeitsgruppe 2 - West Integrales Monitoring für den Grubenwasseranstieg  
im Steinkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen  
30.11.2023 , Videokonferenz  
Teilnehmer\*innen

Name	Organisation	Adresse	Name	Organisation	Adresse
Dronia, Wolfgang	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	<b>Rhein, Claus</b>	<b>Lippeverband</b>	<b>hinterlegt</b>
<b>Hensel, Philipp</b>	<b>BR Arnsberg, Abtlg. 6</b>	<b>hinterlegt</b>	<b>Behrens, Ulrich</b>	<b>LVBB</b>	<b>hinterlegt</b>
<b>Kugel, Jürgen</b>	<b>BR Arnsberg, Abtlg. 6</b>	<b>hinterlegt</b>	Kerstan, Rosemarie	Büro Lange (Umwelt RAG)	hinterlegt
<b>Wissen, Martin</b>	<b>BR Arnsberg, Abtlg. 6</b>	<b>hinterlegt</b>	Brambrink, Thomas	RAG AG	hinterlegt
<b>Bettendorf, Christina</b>	<b>BR Düsseldorf</b>	<b>hinterlegt</b>	<b>Brandt, Peter</b>	<b>RAG AG</b>	<b>hinterlegt</b>
<b>Frigge, Jannis</b>	<b>BR Düsseldorf</b>	<b>hinterlegt</b>	<b>Dietrichs, Joyce Petra</b>	<b>RAG AG</b>	<b>hinterlegt</b>
Mulorz, Benjamin	BR Düsseldorf	hinterlegt	<b>Klaß, Stephan</b>	<b>RAG AG</b>	<b>hinterlegt</b>
<b>Riedel, Annika</b>	<b>BR Düsseldorf</b>	<b>hinterlegt</b>	<b>Roth, Markus</b>	<b>RAG AG</b>	<b>hinterlegt</b>
Optenhövel, Maike	BR Münster	hinterlegt	Schabronath, Christoph	RAG AG	hinterlegt
Hirnstain, Johanna	MUNV	hinterlegt	Tinnefeld, Ralf	RAG AG	hinterlegt
<b>Weidner, Dr. Christoph</b>	<b>LANUV</b>	<b>hinterlegt</b>	von Kleinsorgen, Christiane	RAG AG	hinterlegt
Millitz, Jan	LANUV		<b>Weinand, Svenja</b>	<b>RAG AG</b>	<b>hinterlegt</b>
Rosenbaum-Mertens, Dr. Jens	LANUV	hinterlegt	Heitfeld, Dr. Michael	IHS	hinterlegt

Hinweis: Die Mitglieder der Regionalen Arbeitsgruppe West sind in fetter Schrift ausgehalten